



EIN SPANNENDES THEATER

ZUM THEMA KLIMA,

**DAS GEMEINSAM VON EINER 1.
KLASSE VOLKSSCHULE UND DER**

MASTERSTUDENTIN LIVIA

WOIDICH ENTWICKELT WURDE!

ETTENREICHGASSE 45A

1100 WIEN



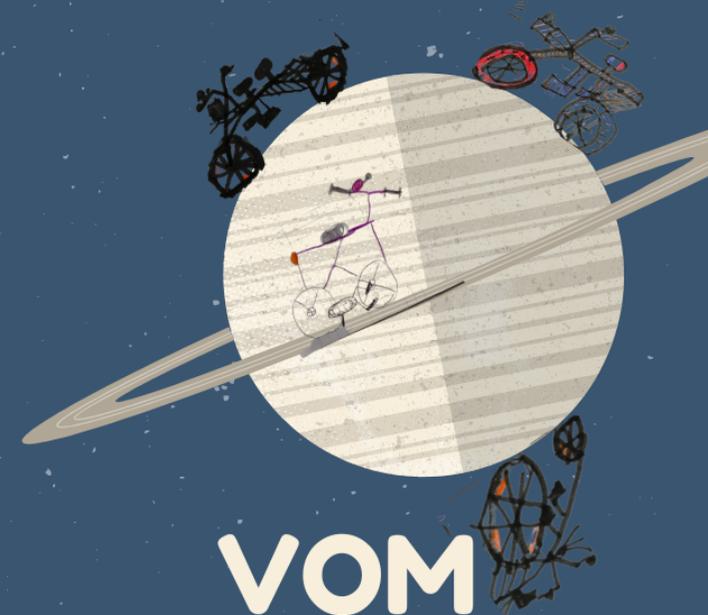
BESUCHEN SIE UNS!

20.06.2023 - 16:30 Uhr

Amphitheater

Pädagogische Hochschule

Wien



**VOM
IRRSINN IN
★ DIE
MÖGLICH-
KEITEN
DAS KLIMA**

**THEATER FÜR STUDIERENDE
UND ALLE ANDEREN**



DAS THEATER

Im Zuge einer künstlerischen Masterarbeit wurde mit der 1c der Ganztagsvolksschule Novaragasse über 4 Monate an dem Theaterstück gearbeitet. Gemeinsam haben wir einen unheimlich spannenden Prozess durchlaufen, der uns zu genau dieser Aufführung geleitet hat! Inspiriert wurde das Stück von dem brasilianischen Theatermacher **Augusto Boal**.

Gefördert von

#Österreichs Bildungsagentur

OeAD im Auftrag des

#Bundesministeriums für

Bildung, Wissenschaft und

Forschung (**BMBWF**).



DER INHALT

Aufgrund der raschen

Klimaveränderungen auf der Erde herrscht Unzufriedenheit. Als die Kinder der Klasse die Aufgabe bekommen, sich im Universum einen Planeten zu suchen, auf dem sie leben wollen, stoßen sie auf Überraschungen!



STIMMUNGSBILDER

Die Bühnenbilder von dem Feuer- und Betonplaneten haben die Kinder zu dem Musikstück "Der Feuervogel" von Strawinsky und zu dem Stück "Telemusik" von Karlheinz Stockhausen gemalt.



DARUM GEHTS!

ZUKUNFTSVISIONEN DER KINDER - DIE PERFORMANCE!

„Ich wünsche mir, dass in Zukunft weniger Autos und **mehr Fahrräder und Roller fahren.**“

„Ich wünsche mir, dass es in Zukunft nicht mehr so viele Fabriken gibt. Wir könnten **mehr mit der Hand herstellen!**“

„Ich wünsche mir, dass die **Bäume und ihre Blätter gesund sind.**“

„Ich wünsche mir, dass wir **weniger haben wollen, Sachen tauschen** und **besser auf** unsere Sachen **aufpassen.**“

„Ich wünsche mir für unsere Zukunft, dass wir in **Städten mehr Raum zum Spielen** haben. Es soll **mehr**

Fußballfelder geben!“

„Wir wollen **weiter träumen**, an unseren Ideen arbeiten und sie ausprobieren. **Alle gemeinsam!**“

„Kommt alle auf die Bühne und lasst uns jetzt unseren Planeten gestalten!“

